

Internationale Jazzgrößen im Trierer Brunnenhof

Im August kommen gefeierte Musiker zur Reihe „Jazz im Brunnenhof“

Das Beste kommt zum Schluss: Mit zwei Highlights endet die diesjährige „Jazz im Brunnenhof“-Reihe in Trier. Dabei stehen die Playlists der auftretenden Lokalmatadoren und internationalen Jazzgrößen ganz im Zeichen der spontanen Improvisation.



Ob der Trierer Jazz Club-Chef Nils Thoma am 23. August wohl sein Geheimnis lüftet? Die Frage nämlich, welche rüde Szenen sich einst unterm heimischen Christbaum abgespielt haben – so einprägsam und nachdrücklich, dass sie den Saarburger Musiker und seine vier Bandkollegen von „ad hoc“ zu ei-

nem Jazz-Stück animierten, das den klangvollen Titel trägt: „Bissiger Welpen unterm Weihnachtsbaum“. Zweifelsfrei fest steht jedoch, dass sich am „Regionalabend“ das Augenzwinkern durch den ganzen Abend zieht, sei es bei den spontanen Veränderungen bekannter Jazz-Stücke und Eigenarrangements von „ad hoc“, als auch bei den erfrischend flexiblen Interpretationen der „Georg Ruby Village Zone“ rund um den Chef des Kölner Blue Art Orchestra Georg Ruby, der an diesem Abend den jungen Trierer Vincent Pinn als Gasttrompeter eingeladen hat. Am 30. August kommt mit „Markus Stockhau-

sens Quadrivium“ ein Quartett in den historischen Innenhof, deren ruhige und zugleich atmosphärisch verdichteten Kompositionen eine Synthese zwischen aktuellen Jazztrends und europäischer Kunstmusik wagen.

Mit Erfolg: In diesem Jahr erhielten die Musiker für ihre aktuelle CD „Far into the stars“ den Echo Jazz. Zugleich gilt Markus Stockhausen als einer der besten Trompeter weltweit.

Informationen

Preise:

- **23. August 2018:**
10 Euro (14 Euro AK)
- **30. August 2018:**
20 Euro (24 Euro AK)

Weitere Infos unter:

www.trier-info.de/jazz-im-brunnenhof

**Konzerte ab 20 Uhr
Tickets unter:
www.ticket-regional.de
und an der Abendkasse**

„Jazz im Brunnenhof“ noch bis Ende August in Trier.
Tickets unter:
www.ticket-regional.de oder Abendkasse